

Anlage: 6.1 Bestandsplan

Listen-Nr.	Biotyp	örtliche Kennzeichnung	Fläche m ²	x	Wertfaktor	=	Wert
3	Versiegelte Flächen mit nachgeschalteter Versickerung	Asphaltflächen der Seestraße (L 687)	9.050	x	1	=	9.050
3a	Versiegelte Flächen mit nachgeschalteter Versickerung	Parkstreifen an der Seestraße (L 687)	580	x	1	=	580
3b	Versiegelte Flächen mit nachgeschalteter Versickerung	Asphaltfläche des Gehweges und der Zuwegung zum Bootsanleger	2.950	x	1	=	2.950
3c	Versiegelte Flächen mit nachgeschalteter Versickerung	Asphaltfläche Parkplatz	1.350	x	1	=	1.350
4	Zierrasen, junge Ziergärten	Bereich (Vorgarten) Gaststätte / Restaurant	200	x	2	=	400
5	Begrünte Straßenränder bzw. Straßenbänke; Schotterrasen	Entlang der L 687 und tw. des Gehweges	1.540	x	2	=	3.080
14	Wegegrünstreifen/Seltengraben	Rasen- Grünstreifen entlang der Lindenreihe	1.010	x	4	=	4.040
14 a	Straßenböschung als Feldgehölz	Böschungen entlang der L 687	8.540	x	6	=	51.240
16	Hausgarten	Umfeld Wohnhaus: Seestraße 14/16	2.070	x	4	=	8.280
26	Gering strukturierte Hecken/Feldgehölze	Bepflanzung zwischen Parkplatz und Seestraße (L 687)	1.330	x	6	=	7.980
27	extensiv genutzte Stillgewässer	Wasserfläche: Sorpeltalsperre - Vorbecken	31.610	x	6	=	189.660
27 a	Naturnah gestaltete Regenrückhaltebecken	Regenrückhaltebecken (RRB) Hochwasserentlastungsbauwerk	265	x	6	=	1.590
38	Einzelbäume oder Baumreihen mit relativ hoher Fernwirkung *	Lindenreihe entlang der L 687, Höhe ca. 12m Stu. ca. 120 cm Kronendurchmesser ca. 6m * 79 Linden x 30m ² = 2.370m ²	2.370	x	8	=	18.960
39	Gut strukturierte Hecken/Feldgehölze	Pflanzung im Bereich des Regenrückhaltebeckens (RRB) - Hochwasserentlastungsbauwerk	900	x	8	=	7.200
39 a	Gut strukturierte Waldränder (Weichholzzaun entlang des extensiv genutzten Stillgewässers (Vorbecken))	Gewässerbegleitender Weichholzzaun: (Länge = ca. 160m) am Ostufer des Vorbeckens der Sorpeltalsperre - „intakter“ Bereich ohne Naturstein - Ufersicherung	1.380	x	8	=	11.040
39 b	Gut strukturierte Waldränder (Weichholzzaun entlang des extensiv genutzten Stillgewässers (Vorbecken))	Gewässerbegleitender Weichholzzaun: (Länge = ca. 950m) am Ostufer des Vorbeckens der Sorpeltalsperre - „gestörter“ Bereich mit Naturstein - Ufersicherung	10.925	x	(8-1)	=	76.475
39 c	Gut strukturierte Waldränder (Weichholzzaun entlang des extensiv genutzten Stillgewässers (Vorbecken))	Gewässerbegleitender Weichholzzaun: Überhang des Weichholzzaunes in die Wasserfläche - pauschaler Ansatz: Länge des Ufersaum = ca. 1.100m, Breite des Überhanges im Mittel = ca. 5m = 5.500m ²	5.500	x	8	=	44.000
Summe Bestand			73.700				437.875

* Der Kronenraumbereich ist nicht in der Flächenaddition zu berücksichtigen!
** Der Überhang des Weichholzzaunes in die Wasserfläche ist nicht in der Flächenaddition zu berücksichtigen!



Legende

- 3 Asphaltflächen der Seestraße (L 687)
- 3a Parkstreifen an der Seestraße (L 687)
- 3b Parkstreifen an der Seestraße (L 687)
- 3c Asphaltfläche Parkplatz und Zuwegungen
- 4 Bereich (Vorgarten) Gaststätte / Restaurant
- 5 Straßenränder entlang der L 687 und tw. des Gehweges
- 14 Rasen- Grünstreifen entlang der Lindenreihe
- 14a Böschungen entlang der L 687
- 16 Umfeld Wohnhaus: Seestraße 14/16
- 26 Bepflanzung zwischen Parkplatz und Seestraße (L 687)
- 27 Wasserfläche: Sorpeltalsperre - Vorbecken
- 27a Regenrückhaltebecken (RRB)
- 38 Lindenreihe entlang der L 687, Höhe ca. 12m Stu. ca. 120 cm Kronendurchmesser ca. 6m - 79 Bäume-
- 39 Pflanzung im Bereich des Regenrückhaltebeckens (RRB)
- 39a Gewässerbegleitender Weichholzzaun: (Länge = ca. 160m) am Ostufer des Vorbeckens der Sorpeltalsperre - „intakter“ Bereich ohne Naturstein - Ufersicherung
- 39b Gewässerbegleitender Weichholzzaun: (Länge = ca. 950m) am Ostufer des Vorbeckens der Sorpeltalsperre - „gestörter“ Bereich mit Naturstein - Ufersicherung
- 39c Gewässerbegleitender Weichholzzaun: Überhang des Weichholzzaunes in die Wasserfläche - pauschaler Ansatz: Länge des Ufersaum = ca. 1.100m, Breite des Überhanges im Mittel = ca. 5m = 5.500m²
- Vorhandene Gebäude
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes
- Grenze des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. A26 "Ferienhausanlage Amecke"